

01.01.2011

Beendigung des LIFE Projektes zur Wiederansiedlung des Maifisches im Rheinsystem / Start des Life+ Projektes zum Schutz und der Förderung der Maifischbestände in den Ein- zugsgebieten der Gironde und des Rheins

Mit dem Ende des Jahres 2010 ist das LIFE-Projekt zur Wiederansiedlung des Rheins ausgelaufen. Im Rahmen des LIFE Maifischprojektes wurden Verfahren zur künstlichen Massenzucht und Markierung von Maifischen entwickelt und in der ersten europäischen Zuchtanlage für Maifische in Bruch im französischen Garonnental etabliert. Dort wurden in der Projektlaufzeit rund 4,8 Millionen Maifische erbrütet, markiert, nach Deutschland transportiert und in Zuflüssen und Seitengewässern des Rheins auf dem Gebiet der Bundesländer Hessen und Nordrhein-Westfalen ausgewildert.

Anhand begleitender Monitoringuntersuchungen, die parallel zu den Besatzmaßnahmen durchgeführt wurden, konnten die Effektivität des Besatzes gesteigert und erste Erkenntnisse über die Habitatnutzung junger Maifische im Süßwasser gewonnen werden. Danach driften die Maifischlarven nach dem Besatz flussabwärts und besiedeln so geeignete Habitate, in denen sie während der Sommermonate heranwachsen.

Der Nachweis von 30 gut abgewachsenen juvenilen Maifischen im Niederrhein kurz oberhalb der Grenze zu den Niederlanden im Herbst 2010, die anhand der Markierungen eindeutig als aus dem Besatz des Jahres 2010 stammend identifiziert werden konnten, ist als eine erste sensationelle Erfolgsmeldung zu werten und belegt, dass die Besatzstrategie fruchtet und die jungen Maifische im Rhein, trotz der anthropogenen Beeinflussung, der der Fluss immer noch ausgesetzt ist, heranzuwachsen vermögen und zum Meer hin abwandern. Laborversuche hatten bereits gezeigt, dass der durch die intensive Schifffahrt auf dem Rhein hervorgerufene Wellenschlag kein Ausschlusskriterium für eine erfolgreiche Wiederansiedlung des Maifisches im Rheinsystem ist. Neben dem offenkundigen Vorhandensein geeigneter Habitate für die jungen Maifische belegt eine Kartierung der potenziellen Laichareale im frei durchwanderbaren Bereich des Rheins (Rotterdam bis Staustufe Iffezheim am Oberrhein) und den Unterläufen der Zuflüsse, dass eine natürliche Vermehrung der Maifische und somit der Aufbau eines sich selbst erhaltenden Bestandes gewährleistet ist.

Gleichwohl sind die im Rahmen des LIFE Maifischprojektes auf den Weg gebrachten Maßnahmen und bis hierhin erzielten Erfolge nur als erster Schritt auf dem Weg zur Wiederansiedlung der Art im Rhein zu erachten. Die Besatzmaßnahmen müssen noch über einen längeren Zeitraum fortgesetzt werden, um den Grundstock für einen sich mittelfristig selbst erhaltenden Bestand an in den Rhein zurückkehrenden Elterntieren aufzubauen. Maifische werden nach 3 bis 5 Jahren Aufenthalt im Meer geschlechtsreif, sodass vom Jahr 2013 die Rückkehr der ersten Maifische aus dem Besatz zu erwarten ist. Monitoringuntersuchungen sollen zeigen, dass mit der Wiederkehr der im Rhein herangewachsenen Jungfische die nächste wichtige Hürde für den erfolgreichen Verlauf des Projektes bewältigt wird.

Die Fortführung der Besatzmaßnahmen über die nächsten 5 Jahre sowie die Durchführung von Monitoringuntersuchungen, die Rückschlüsse auf die Rückkehr von adulten Maifischen und die Reproduktion im Rhein gewährleisten sollen, sind als Maßnahmen eines LIFE+ Folgeprojektes vorerst für den Zeitraum von 2011 bis 2015 sichergestellt.



Mit Beginn des Jahres 2011 ist das LIFE+ Projekt „Alosa alosa“ (LIFE09 NAT/DE/000008) gestartet, das die Fortführung und Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Wiederansiedlung des Maifischs im Rheinsystem, insbesondere den Schutz der Maifischpopulation im Girondegebiet, der bislang größten verbliebenen Maifischpopulation Europas und Spenderpopulation für den Rhein, und damit den Schutz und die Wiederherstellung der Maifischbestände in Europa verfolgt.

Mit der Adresse www.alosa-alosa.eu wird das LIFE+ Projekt die gleiche Domain als Informationsplattform zum Maifisch verwenden, die bereits im LIFE-Projekt zur Wiederansiedlung des Maifischs im Rheinsystem genutzt wurde. Die Seiten des LIFE Maifischprojektes bleiben weiterhin in einem Untermenü abrufbar. Produkte und Veröffentlichungen, wie der Laienbericht, der Endbericht, der Management- oder der After-Life-conservation-Plan, können im [Download](#)-Menü heruntergeladen werden.